

PHF-paed-AP5		Pädagogisches Verstehen: Grundlagen	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. W.J. Brinkmann		
2	Studiengang 2-Fächer Bachelor 70 LP Pädagogik	Status WPF	
3	Zugangsvoraussetzungen P1, AP1	Turnus jährlich im Wintersemester	
4	Semesterlage	Dauer 1	LP/ Workload 8 LP/ 240
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Seminar: Pädagogische Hermeneutik	4 LP, 2 SWS, 30 Personen, Wahlpflicht	
	Seminar: Biographieforschung und Biographiarbeit	4 LP, 2 SWS, 30 Personen, Wahlpflicht	
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in Theorie, Methodik, Kritik und Anwendungsfelder der Pädagogischen Hermeneutik. Theoretische Grundlagen, Gegenstände und Forschungsfelder der pädagogischen Biographieforschung werden erarbeitet und die unterschiedlichen Methoden und der Forschungsstil der Biographiarbeit anwendungsbezogen vermittelt.</p> <p>Seminarinhalte AP 5-1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begriffliche und methodische Grundlagen der Hermeneutik als Sinnauslegungsverfahren (Verstehen, hermeneutischer Zirkel, hermeneutische Differenz, Applikation etc.) sowie deren Kritik und Grenzen. Eine Einführung in die historischen Voraussetzungen und in die geschichtliche Entwicklung des hermeneutischen Ansatzes (Schleiermacher, Dilthey, Gadamer, Habermas) Vorstellung unterschiedlicher Hermeneutiken (Text-, Ding-, Bild-, Gesprächshermeneutik etc. Hermeneutik und Pädagogik Anwendungsfelder pädagogischer Hermeneutik <p>Seminarinhalte AP 5-2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anthropologie der Lebensalter Die Lebensalter und ihre pädagogische Bedeutung (Lebenslauf, Lebensalter, Entwicklung, lebenslanges Lernen, spezifische Entwicklungschancen und -gefährdungen, pädagogische Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten Die Tradition der Lebenslauf-Konzeption in der Pädagogik Forschungsfelder und -methoden der pädagogischen Biographieforschung (Erziehungs- und Sozialisationsforschung, Kindheits- und Jugendforschung, Erwachsenenbildung, Medienpädagogik etc. Oral History, Cultural Studies, pädagogische Ethnographie, Gender Studies etc.) 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Biographiearbeit als kontrastiv vergleichende Einzelfallanalyse von Bildungs- und Erziehungsverläufen aus der Binnenperspektive von Selbstzeugnissen und Interviews • Vermittlung des empirisch qualitativen Forschungsstils der Biographiearbeit durch alltagsnahe und pragmatische Aneignung fremde lebensweltliche Sinnkonstitutionsmuster des Sozialen zu gewinnen und biographisch zu ordnen. 		
7	<p>Lernziele</p> <p>Lernziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundbegriffe und methodische Fragestellungen der Pädagogischen Hermeneutik • Kenntnis grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten des hermeneutischen Sinnverstehens und Forschens • Kenntnis der theoretischen Grundlagen der pädagogischen Biographieforschung • Anwendungsbezogene Kenntnisse der Biographiearbeit 		
8	<p>Prüfungsleistungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-right: 1px dashed black; padding: 5px;"> Seminar: Pädagogische Hermeneutik Seminar: Biographieforschung und Biographiearbeit </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> Lerntagebuch über beide Seminare (6 LP) Bewertungsmodus: benotet </td> </tr> </table>	Seminar: Pädagogische Hermeneutik Seminar: Biographieforschung und Biographiearbeit	Lerntagebuch über beide Seminare (6 LP) Bewertungsmodus: benotet
Seminar: Pädagogische Hermeneutik Seminar: Biographieforschung und Biographiearbeit	Lerntagebuch über beide Seminare (6 LP) Bewertungsmodus: benotet		
9	<p>Empfehlungen</p> <p>Literaturempfehlungen (Auswahl)</p> <p>ALHEIT, Peter, von Felden, Heide (Hg.): Lebenslanges Lernen und erziehungswissenschaftliche Biographieforschung: Konzepte und Forschung im europäischen Diskurs. Wiesbaden 2009.</p> <p>BEHNKEN, Imbke, Schulze, Theodor (Hg.): Tatort Biographie. Spuren, Zugänge, Orte, Ereignisse. Opladen 1997.</p> <p>BEHNKEN, Imbke: (Hg.): Sozialisation, Biografie und Lebenslauf: eine Einführung. Weinheim u. a. 2009.</p> <p>BITTNER, Günther: Über das autobiographische im pädagogischen Denken. Zug 1997.</p> <p>BOHNSACK, R., Marotzki, W. (Hg.): Biographieforschung und Kulturanalyse. Transdisziplinäre Zugänge qualitativer Forschung, Opladen 1998.</p> <p>DANNER, Helmut: Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. Stuttgart, 5. Auflage 2006.</p> <p>ECARIUS Jutta, Friebertshäuser, Barbara (Hg.): Literalität, Bildung und Biographie: Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Opladen 2005.</p> <p>FLICK, Uwe/ KARDORFF, Ernst von/ STEINKE, Ines (Hg.): Qualitative Sozialforschung, Reinbek 2000.</p> <p>FUCHS-HEINRITZ, Werner: Biographische Forschung. Eine Einführung in Praxis und Methoden. Wiesbaden, 3. Aufl. 2005.</p> <p>FRIEBERTSHÄUSER, Barbara/ LANGER, Antje/ PRENGEL, Annedore (Hg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim 3. , vollständig überarbeitete Auflage 2010.</p> <p>GRAZ Detlef: Biographische Erziehungswissenschaft. Lebenslauf, Entwicklung und Erziehung. Eine Einführung. Opladen 2000.</p> <p>GUDJONS, Herbert, Pieper, Marianne, Wagener, Birgit: Auf meinen Spuren. Das Entdecken der eigenen Lebensgeschichte. Vorschläge und Übungen für pädagogische Arbeit und Selbsterfahrung. Bad Heilbrunn 2008.</p>		

HAAN, Gerhard de/ RÜLCKER, Tobias (Hg.): Hermeneutik und geisteswissenschaftliche Hermeneutik. Ein Studienbuch. Frankfurt am Main u. a. 2002.

HESS, Remi: Die Praxis des Tagebuchs. Beobachtung – Dokumentation – Reflexion. Münster usf. 2009.

HITZLER, Ronald/ HONER, Anne (Hg.): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung. Opladen 1997.

HÖLZLE Christina/ JANSEN, Irma (Hg.): Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Grundlagen – Zielgruppen - Kreative Methoden. Wiesbaden 2009.

HÖRISCH, Jochen: Die Wut des Verstehens. Zur Kritik der Hermeneutik. Frankfurt am Main 1988.

JÜTTEMANN, G./ THOMAE, Hans (Hg.): Biographische Methoden in den Humanwissenschaften, Weinheim 1998.

KERHOFF, Barbara/ HALBACH, Anne: Biographisches Arbeiten, Hannover 2002.

KRÜGER, Heinz-Hermann/ MAROTZKI, Winfried (Hg.): Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Opladen 1995.

KRAUL, Margret/ MAROTZKI, Winfried/ SCHWEPPE, Cornelia (Hg.): Biographie und Profession, Bad Heilbrunn 2002.

KRAUL, Margret/ MAROTZKI, Winfried (Hg.): Biographische Arbeit, Perspektiven erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Opladen 2002.

KRÜGER, Heinz-Hermann/ MAROTZKI, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden, 2. Aufl. 2006.

KURT, Ronald: Hermeneutik. Eine sozialwissenschaftliche Einführung. Konstanz 2004.

LOCH, Werner: Lebenslauf und Erziehung. Essen 1979.

MAYRING, Philipp: Einführung in die qualitative Sozialforschung, 5. Auflage 2002.

NASSEN, Ulrich (Hg.): Klassiker der Hermeneutik. Paderborn 1982.

OPITZ, Hanne: Biografiearbeit im Alter. Würzburg 1998.

OSBORN, Caroline/ SCHWEITZER, Pam/ TRILLING, Angelika: Erinnern. Eine Anleitung zur Biografiearbeit mit alten Menschen. Freiburg 1997.

PETZOLD, Hilarion G. (Hg.): Lebensgeschichten erzählen. Biografiearbeit. Narrative Therapie. Identität. Paderborn 2003.

RITTELMEYER, Christian/ PARMENTIER, Michael: Einführung in die pädagogische Hermeneutik. Darmstadt 2001, weitere Auflage Darmstadt 2006.

RUHE Hans G.: Methoden der Biografiearbeit. Lebensspuren entdecken und verstehen. Weinheim, 2. Auflage 2003.

SACKMANN, Reinhold: Lebenslaufanalyse und Biografieforschung: eine Einführung. Wiesbaden 2007.

SEIFFERT, Helmut: Einführung in die Hermeneutik. Die Lehre von der Interpretation in den Fachwissenschaften. Tübingen 1992.

VOGES Wolfgang: Methoden der Biographie- und Lebenslaufforschung. Opladen 1987.

WAIS, Mathias: Biografiearbeit und Lebensberatung. München 1992.